

Dr. Margarete Schramböck
 Bundesministerin für Digitalisierung und
 Wirtschaftsstandort

buro.schramboeck@bmdw.gv.at
 Stubenring 1, 1010 Wien

Präsident des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.165.226

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)1200/J-NR/2020

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1200/J betreffend "Beschäftigung von Jugendlichen im BMDW", welche die Abgeordneten Michael Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen am 5. März 2020 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 3, 7 und 8 der Anfrage:

1. *Wie viele Personen im Alter von 15 bis 30 Jahren sind aktuell in Ihrem Ministerium beschäftigt? (Bitte um tabellarische Auflistung nach verschiedenen Altersgruppen und Bereichen bzw. Abteilungen)*
2. *In welchem Dienstverhältnis stehen diese Personen?*
3. *Wie hoch ist der aktuelle prozentuale Anteil von Beschäftigten im Alter von 15 bis 30 Jahren im Vergleich zu den Gesamtbeschäftigten in Ihrem Ministerium?*
7. *In welchen Bereichen bzw. Abteilungen in Ihrem Ministerium ist es grundsätzlich möglich, eine Lehrlingsausbildung zu absolvieren?*
8. *Wie viele Personen absolvieren in welcher Abteilung zum aktuellen Zeitpunkt in Ihrem Ministerium eine Lehre?*

In der Zentraleitung des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort waren zum Stichtag 1. März 2020 64 Personen im Alter von 15 bis 30 Jahren beschäftigt, davon 50 in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis und 14 in einem Lehrverhältnis. Das entspricht einem Anteil von rund 9 % an der Gesamtanzahl an Beschäftigten. Es ist grundsätzlich in allen Bereichen der Zentraleitung des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort möglich, eine Lehre als Verwaltungsassistent/-in zu absolvieren.

Antwort zu den Punkten 4 bis 6 und 12 der Anfrage:

4. *Wie viele Bedienstete im Alter von 15 bis 30 Jahren wurden in Ihrem Ministerium seit Beginn der laufenden Gesetzgebungsperiode sowie seit Ihrer Angelobung neu beschäftigt? (Bitte um tabellarische Auflistung nach verschiedenen Altersgruppen und Bereichen bzw. Abteilungen)*
5. *Wie viele Bedienstete im Alter von 15 bis 30 Jahren wurden in Ihrem Ministerium seit Beginn der laufenden Gesetzgebungsperiode sowie seit Ihrer Angelobung entlassen bzw. gekündigt? (Bitte um tabellarische Auflistung nach verschiedenen Altersgruppen und Bereichen bzw. Abteilungen)*
6. *Aus welchen Gründen wurden diese Bediensteten entlassen oder gekündigt?*
12. *Wie viele Lehrlinge brachen im Jahr 2019 in Ihrem Ministerium eine Lehre ab? (Ersucht wird um eine genaue Aufschlüsselung der Gründe, wie etwa Pflichtverletzungen, Lehrberufsunfähigkeit, Lösung durch den Lehrberechtigten, Lehrvertragsänderung etc.)*

Keine.

Antwort zu den Punkten 9 bis 11 der Anfrage:

9. *Wie viele Lehrlingsausbildungsplätze standen Ihrem Ministerium im Jahr 2019 zur Verfügung?*
10. *Wie viele Personen haben sich im Jahr 2019 für eine Lehrstelle in Ihrem Ministerium beworben?*
11. *Wie viele Lehrlinge wurden im Jahr 2019 von Ihrem Ministerium eingestellt?*

Aus 89 Bewerberinnen und Bewerbern wurden im Jahr 2019 in der Zentralleitung meines Ressorts acht Lehrlinge im Lehrberuf Verwaltungsassistent/in aufgenommen.

Antwort zu den Punkten 13 bis 15 der Anfrage:

13. *Wie viele Lehrlingsausbildungsplätze stehen Ihrem Ministerium für das Jahr 2020 zur Verfügung?*
14. *Wie viele Personen haben sich seit Jänner 2020 für eine Lehrstelle in Ihrem Ministerium beworben?*
15. *Wie viele Lehrlingsausbildungsplätze wurden seit Jänner 2020 bis zum heutigen Tag in Ihrem Ministerium vergeben und in welchen Bereichen bzw. Abteilungen?*

Das Ausschreibungsverfahren 2020 für Lehrstellen im Lehrberuf Verwaltungsassistent/-in ist derzeit noch nicht abgeschlossen. Seit Jänner 2020 haben sich 68 Personen um einen Ausbildungsplatz beworben.

Antwort zu Punkt 16 der Anfrage:

16. Welche speziellen (Förder-)Programme gibt es in Ihrem Ministerium für jugendliche Arbeitnehmer bzw. Lehrlinge?

Zur Unterstützung und Förderung der Lehrlinge in meinem Ressort wird eine hausinterne Ressortausbildung samt Paukerkursen angeboten. Darüber hinaus steht den Lehrlingen ein eigenes Seminarangebot zur Verfügung. Im Rahmen der Lehrlingsausbildung finden auch Exkursionen, etwa zu den nachgeordneten Dienststellen und zum Parlament, statt.

Im Regierungsprogramm 2020-2024 ist die Stärkung der betrieblichen Ausbildung in mehreren Abschnitten, so etwa in den Kapiteln Standort ("Fachkräfteoffensive für Österreichs Unternehmen umsetzen"), Bildung ("Stärkung der dualen Ausbildung") und Arbeit ("Fachkräftebedarf sichern - betriebliche Lehrausbildung stärken") enthalten. Zur Attraktivierung und Stärkung des dualen Ausbildungssystems und damit zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit ist es wichtig, die Lehre weiter aufzuwerten und die Unternehmen sowie Lehrlinge zu unterstützen.

Die allgemeinen Förderprogramme für Lehrlinge sind in der Richtlinie zur Förderung der betrieblichen Ausbildung von Lehrlingen gemäß § 19c Abs. 1 Z 1 bis 7 Berufsausbildungsgesetz (BAG) und der Richtlinie gemäß § 19c Abs. 1 Z 8 BAG geregelt. 2019 wurden für Unterstützungsleistungen an Unternehmen, die Lehrlinge ausbilden, rund € 205 Mio. zur Verfügung gestellt.

Die Ausbildungsordnungen werden laufend an den Bedarf der Wirtschaft und des Arbeitsmarkts angepasst. Die Erarbeitung neuer und modernisierter Berufsbilder erfolgt in Zusammenarbeit mit Unternehmen und Sozialpartnern. Im Zuge des letzten Lehrberufspakets, das im Februar 2020 kundgemacht wurde, wurden 31 neue Berufsbilder beschlossen. Alle Berufsbilder sind kompetenzorientiert, strukturiert und beinhalten transversale Kompetenzen hinsichtlich Digitalisierung, nachhaltiges Wirtschaften und Entrepreneurship.

Aus aktuellem Anlass wurde als Reaktion auf die aktuelle COVID-19-Krise die Möglichkeit der Kurzarbeit auch für Lehrlinge geschaffen.

Wien, am 5. Mai 2020

Dr. Margarete Schramböck

Elektronisch gefertigt

